

Integration von Alleinerziehenden in den Arbeitsmarkt:

ALLEINERZIEHENDE IM SGB II BEZUG – WEGE IN DEN ARBEITSMARKT

Aline Moser,
Heidelberger Dienste gGmbH



HINTERGRUND

- **Heidelberger Dienste gGmbH** – ein soziales Dienstleistungsunternehmen der Stadt Heidelberg mit dem Schwerpunkt Arbeit und Beschäftigung.
- **Bündnis für Familie Heidelberg** – Heidelberg Arbeitgeber-Netzwerk mit Fokus auf der Vereinbarkeit von Beruf und Familie.
- Arbeitsgruppe ‚Vereinbarkeit von Beruf und Familie‘
- Arbeitsgruppe ‚Teilzeit und Wiedereinstieg‘
- Arbeitsschwerpunkt ‚Alleinerziehende‘



HINTERGRUND

Vereinbarkeit für Alleinerziehende. Aufbau kooperativer Strukturen zur Unterstützung Alleinerziehender im SGB II – Modellprojekt des BMFSFJ in 2009/2010, um die Lebenssituation Alleinerziehender durch die Integration in den Arbeitsmarkt zu verbessern.

- Aufbauen von ‚Produktionsnetzwerken‘ an 12 Pilotstandorten
- Realisieren lokaler ‚Dienstleistungskette‘ (Unterstützungsangebote für Alleinerziehende)
- Online-Handbuch ‚[Unterstützungsnetzwerke Alleinerziehende](#)‘

HINTERGRUND

- **Vertretung der Arbeitsgemeinschaft ‚Netzwerk Familie Baden-Württemberg‘ in der Arbeitsgruppe ‚Alleinerziehende‘ des Landesfamilienrat – Einsatz für die Bedürfnisse von Ein-Eltern-Familien, insbesondere für deren Zugang zum Arbeitsmarkt.**
- Positionspapier “Alleinerziehende - Familie in konzentrierter Form“ im Juli 2012
- Förderung der Teilzeitausbildung über 25 Jahren



Wie.Der.Einstieg. *Bewegt.*

„WIE.DER.EINSTIEG. *Bewegt*“, heißt:

Bewegung in die persönliche und berufliche Entwicklung und in den Alltag bringen, aktiv sein und den Wiedereinstieg in Ausbildung, Arbeit bzw. Weiterqualifizierung oder Umschulung in Bewegung setzen.



Wie.Der.Einstieg. *Bewegt.*

- Teilnehmerinnen: Frauen mit Familienpflichten im Alter von 25 bis 40 Jahren
- Teilnehmerzahl: 12 Teilnehmerinnenplätze
- Projektdauer: sechs Monate zzgl. Nachbegleitung
- Projektziel: (Wieder-) Einstieg in (Teilzeit-) Ausbildung oder Arbeit bzw. Weiterqualifizierung/ Umschulung
- Teilziele: Persönliches Stabilisieren, Motivieren und Aktivieren, Erwerben von Praktikumszeugnissen und Zusatzqualifizierungen
- Kooperationsprojekt: Jobcenter Heidelberg und der Heidelberger Dienste gGmbH

Wie.Der.Einstieg. *Bewegt.*

- Vorbereitungsphase
- Stabilisierungsphase
- Praktikumsphase in Teilzeit mit anschließender Vermittlungsphase
- Nachbetreuungsphase



Wie.Der.Einstieg. *Bewegt.*

Frau A. 30 Jahre, 1 Kind (5 Jahre):

„Zum September 2014 habe ich eine Ausbildung zur Kauffrau für Büromanagement in Teilzeit begonnen. Dank diesem Projekt habe ich eine berufliche Perspektive entwickelt, bei der mir mein nicht beendetes Studium und meine Fremdsprachenkenntnisse sogar zu Gute kommen. Wesentlich war die Arbeitgeberrunde, wodurch ich meine Praktikumsstelle und nun meinen Ausbildungsplatz finden konnte.“



HEIDELBERGER DIENSTE GGMBH

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

